



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Bericht des Rektorats der Universität - Gesamthochschule - Paderborn

Universität Paderborn

Paderborn, 1983/84 - 1984/85 nachgewiesen

3.10 Betriebseinheit Sprachlehre

urn:nbn:de:hbz:466:1-8493

3.10 Betriebseinheit Sprachlehre

Die Betriebseinheit Sprachlehre (BESL) ist eine Betriebseinheit des Fachbereichs 3 (Sprach- und Literaturwissenschaften) und wurde zum Beginn des SS 1983 eingerichtet.

Ihre Aufgaben sind die zentrale Organisation und Durchführung des Sprachlehrangebots im Bereich der gesamten Hochschule. Dazu gehören insbesondere (1) das in Prüfungs- oder Studienordnungen verankerte Lehrangebot in den verschiedenen Sprachen für alle Fachbereiche, (2) die Deutschkurse für ausländische Studienbewerber und Studierende und (3) sonstige Veranstaltungen zur Förderung von Sprachkenntnissen für Studenten und Angehörige der eigenen Hochschule sowie der Partnerschaftsuniversitäten, ferner (4) die Erarbeitung mediengestützter Sprachlehrprogramme.

Die BESL wurde eingerichtet mit der Absicht, den gesamten Sprachlehrbereich zentral zu koordinieren. Trotz immer knapper werdender Haushaltsmittel konnte im Bereich der Sprachlehre in den verschiedenen Fachbereichen und Fächern ein minimales und dennoch breit gefächertes Sprachlehrangebot erhalten werden. Dies geschah zum einen durch gezielte Planung und zentral gesteuerten Einsatz von Haushaltsmitteln für besoldete Lehraufträge, zum anderen durch eine erhebliche Ausweitung der Serviceleistungen der hauptamtlichen Lehrkräfte in den sprachlichen Fächern. Dies gilt vor allem für die Anglistik, die z.Zt. einen Dienstleistungsexport in Fachbereiche und Fächer außerhalb des Fachbereichs 3 in der Größenordnung von durchschnittlich 59 SWS aufweisen kann.

Ferner soll besonders darauf geachtet werden, daß die bei der Minimalausstattung der Gesamthochschulen hauptamtlich nicht vertretenen Sprachen (Niederländisch, Rus-

sisch, Türkisch, Chinesisch, Japanisch o.ä.) im Sprachlehrrangebot berücksichtigt werden. Verpflichtungen aus internationalen Kooperationsverträgen wird schon jetzt besondere Aufmerksamkeit entgegengebracht.

Um die Berufschancen von Studienabsolventen zu verbessern, soll die Möglichkeit des Erwerbs von sprachlichen Zusatzqualifikationen in Form von international anerkannten Zertifikaten eingerichtet werden (Für das Englisch-Zertifikat der University of Kent, Canterbury stehen die Verhandlungen kurz vor dem Abschluß; für Französisch, Spanisch etc. ist Ähnliches geplant).

Die Einrichtung des BESL machte die Neuordnung des Sprachlehrbereiches des AVMZ erforderlich. Das AVMZ hat jegliche inhaltliche Verantwortung für die Sprachlehre des BESL übergeben. Die sächlichen Ressourcen bleiben unter der Verwaltung des AVMZ, die bisher bestehenden Personalressourcen für Sprachlehraufgaben im AVMZ werden der BESL bzw. dem FB unterstellt. Im Rahmen dieser neu definierten Kooperation mit dem AVMZ bemüht sich die BESL, die vorhandenen Sprachlehrmedien für alle Benutzer zu verwalten und verstärkt zugänglich zu machen (z.B. durch Einrichtung eines Beratersystems für verschiedene Sprachen).

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung ist die BESL besonders bestrebt, das Programm Deutsch für ausländische Studienbewerber durch rechtzeitige Bereitstellung von Mitteln für Lehrbeauftragte und Hilfskräfte zu sichern und ein längerfristiges Strukturkonzept zu erarbeiten.

3.11 Studienreform

Als Institution Hochschule vom Typus Gesamthochschule leistet unsere Hochschule einen äußerst wichtigen Bei-